



Berlin, 1. Juni 2016

PRESEMITTEILUNG

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion, Stauffenbergstr. 41, 10785 Berlin

Fünf Museen. Zehn Euro: UNESCO-Welterbetag am 5. Juni 2016 auf der Museumsinsel Berlin

Führungen, Gespräche, Museumserlebnisse: Unter dem Motto „UNESCO – Welterbe verbindet“ bieten am Sonntag, 5. Juni 2016, von 10 bis 18 Uhr alle Häuser auf der Museumsinsel Berlin ein spannendes Programm

Die fünf Häuser der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Alte Nationalgalerie, Altes Museum, Bode-Museum, Neues Museum und Pergamonmuseum, präsentieren dazu neben ihrem Ausstellungsprogramm ein vielseitiges Angebot aus Führungen, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen, die das bedrohte Welterbe im Nahen und Mittleren Osten in den Fokus rücken. An zahlreichen Standorten geben zudem Informationsstelen Auskunft über die Verknüpfung der Berliner Sammlungen mit dem weltweiten Kulturerbe.

Fortwährende Bedrohung und unwiederbringliche Zerstörung von Kulturstätten geben erhöhten Anlass zur Sorge: Sie bedeuten nicht nur einen gravierenden Verlust für den Nahen und Mittleren Osten, sondern treffen die gesamte Weltgemeinschaft. Mit ihren herausragenden Sammlungen zur jahrtausendealten Geschichte der Kunst und Kultur Europas sowie der Mittelmeerregion sind die Museen und Objekte im UNESCO-Welterbe Museumsinsel Berlin in vielfältiger Weise mit den hochgradig gefährdeten Kulturstätten im Nahen Osten verflochten. Als Ort interkultureller Begegnungen ist die Museumsinsel ein Forum der gemeinsamen Verantwortung für das Welterbe. Damit gewinnt die Museumsinsel als Welterbestätte auch über Berlin hinaus eine besondere Bedeutung, wie Bundesbauministerin Barbara Hendricks und Kulturstaatsministerin Monika Grütters anlässlich des Richtfestes für das neue Eingangsgebäude hervorhoben.

Der diesjährige Welterbetag wird ausgerichtet von den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Landesdenkmalamt Berlin. Unter dem Thema „Welterbe verbindet“ soll durch thematische Führungen und Vorträge in den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin Verständnis, Toleranz, Respekt und Begeisterung für das gemeinsame Kulturerbe geweckt werden. Neben der Museumsinsel Berlin stehen in Berlin die Berlin-Potsdamer Kulturlandschaft mit den preußischen Schlössern und Gärten sowie sechs Siedlungen der Berliner Moderne auf der Welterbeliste. Senator Andreas Geisel, der den Welterbetag gemeinsam mit dem Präsidenten der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Hermann Parzinger, eröffnen wird, appellierte an alle Menschen der Stadt, sich dieses Erbes bewusst zu sein, es in der überlieferten Form zu schätzen und zu schützen. „Für Berlin ist die Museumsinsel im wahrsten Sinne des Wortes

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

eine Welterbestätte, deren Ausstellungsexponate nicht nur Wissen weitergeben, sondern heute aktueller denn je zwischen den Kulturen vermitteln können.“

Hermann Parzinger nannte den Welterbetag eine große Chance, den internationalen Kulturgutschutz in den Fokus zu nehmen: „Von der Museumsinsel gehen viele Impulse aus, um besonders in Krisenregionen wie dem Irak oder Syrien zu helfen. Welterbe engagiert sich für Welterbe. Wenige Tage vorher findet auch hier die große UNESCO-Konferenz zum syrischen Kulturerbe statt. Am Welterbetag wollen wir auch davon erzählen.“

Für Besucher ist am 5. Juni 2016 zum Besuch der Museumsinsel Berlin ein Tagesticket für 10 €, ermäßigt 5 €, an allen Kassen der beteiligten Museen erhältlich. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist mit Tagesticket kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung bis zum 1. Juni 2016 unter Tel. 030 266 42 42 42 (Mo-Fr 9-16 Uhr) oder per E-Mail an service@smb.museum empfohlen.

RAHMENPROGRAMM

10 Uhr, Vorplatz, Neues Museum

Eröffnung des UNESCO-Welterbetages

mit Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, und Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

10.30 Uhr, Griechischer Hof, Neues Museum

Welterbe – bewahrt und bedroht?

Podiumsdiskussion mit Hermann Parzinger, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Markus Hilgert, Direktor Vorderasiatisches Museum, Stefan Weber, Direktor Museum für Islamische Kunst, Friederike Seyfried, Direktorin Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Matthias Wernhoff, Direktor Museum für Vor- und Frühgeschichte, und Jörg Haspel, Landeskonservator Berlin

Moderation: Maria Ossowski, ARD-Kulturkorrespondentin

FÜHRUNGS- UND VORTRAGSPROGRAMM

11 Uhr, Bode-Museum

Welterbetag am Münzkabinett

Welterbe zum Anfassen:

Griechische Münzen aus der Studiensammlung Ollmann

Mit allen fünf Sinnen sollen antike Münzen begriffen werden. Wie fühlt sich eine Tetradrachme an? Originale dürfen in die Hand genommen werden, und die Expertin bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit griechischen Münzen.

Handübung mit Dr. Angela Berthold, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dauer: 45 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

12 Uhr, Bode-Museum

Welterbetag am Münzkabinett

Der neue Gesetzesentwurf zum Kulturgüterschutz aus numismatischer Sicht

Der neue Gesetzesentwurf zum Kulturgüterschutz soll auch Raubgrabungen an den antiken Welterbestätten unattraktiver machen. Wie der Stand der Dinge ist und welche Auswirkungen das neue Gesetz auf die Numismatik in Deutschland haben kann, diskutieren die Experten mit den Teilnehmern.

Diskussionsrunde mit Dr. Alexa Küter, Museumsassistentin i. F. und Prof. Dr. Bernhard Weisser, Direktor Münzkabinett

Dauer: 45 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

12 Uhr, Altes Museum

Olympia und Samos in Berlin

Das antike Olympia mit dem Zeus-Heiligtum und den Wettkampfstätten wird ebenso wie das Hera-Heiligtum auf der Insel Samos durch deutsche Grabungen in enger Kooperation mit dem griechischen Antikendienst seit 1875 bzw. 1910 freigelegt und erforscht. Als Geschenk und Ergebnis von Fundteilungen gelangten interessante Weihegaben in die Berliner Museen.

Führung mit Dipl. phil. Ursula Kästner, Kustodin Antikensammlung

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

12.30 Uhr, Neues Museum

Tempel, Gräber und Pyramiden:

Ägyptens Welterbe-Stätten „Giza“ und „Theben“

Unter den zahllosen antiken Baudenkmalern und Fundstätten Ägyptens wurden sowohl das Areal um die Pyramiden von Giza bis zu den südlichen Pyramiden bei Dahschur sowie die gesamte Region um das antike Theben, dem heutigen Luxor, unter Welterbeschutz gestellt. Anhand ausgewählter Exponate werden den Besucherinnen und Besuchern diese beiden Welterbestätten näher gebracht und die aktuelle, besondere Bedrohung der Kulturstätten erläutert.

Führung mit Prof. Dr. Friederike Seyfried, Direktorin Ägyptisches Museum und Papyrussammlung

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

12.30 Uhr, Pergamonmuseum

Von Kalifen und Sultanen:

Kulturerbestätten in der arabischen Welt

Im Zentrum der Führung stehen frühislamische Palastanlagen in Jordanien, Kalifenresidenzen im Irak und Syrien sowie die syrischen Metropolen Aleppo und Damaskus.

Führung mit Dr. Julia Gonnella, Kuratorin, und Prof. Dr. Stefan Weber, Direktor Museum für Islamische Kunst

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



13 Uhr, Neues Museum

Botschaften aus der Steinzeit

Ein Neandertaler und ein mittelsteinzeitlicher Jäger, die in der Dordogne lebten, erzählen ihre spannenden Geschichten. Geräte und Schmuck geben Aufschluss über ihr Denken sowie über handwerkliche und kulturelle Fähigkeiten. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in Ausgrabungen und moderne Forschung.

Führung mit Almut Andrea Hoffmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin Museum für Vor- und Frühgeschichte

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

13 Uhr, Bode-Museum

Welterbetag am Münzkabinett

Welterbe begreifen.

Römische Münzen aus der Studiensammlung Ollmann

Mit allen fünf Sinnen sollen antike Münzen begriffen werden. Non olet! Stinkt eine römische Sesterz tatsächlich nicht? Originale dürfen in die Hand genommen werden, und der Experte bietet eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit römischen Münzen.

Handübung mit Dr. Johannes Eberhardt, Postdoc-Stipendiat

Dauer: 45 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

14 Uhr, Pergamonmuseum

Baalbek und Pergamon. Antike Ruinenstätten im Libanon und in der Türkei

Baalbek und Pergamon, von den Berliner Museen im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert systematisch ausgegraben und erforscht, sind UNESCO-Welterbestätten der Superlative. Römische Architektur aus diesen beiden antiken Städten kann im Miletsaal des Pergamonmuseums im Maßstab 1:1 bewundert werden.

Führung mit Dr. Martin Maischberger, stellvertretender Direktor Antikensammlung

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

14 Uhr, Neues Museum

Der Römische Saal im Neuen Museum

Im Römischen Saal des Neuen Museums sind sieben, zum Teil erhaltene Ansichten des 19. Jahrhunderts der Welterbestätten Pompeji, Rom und Trier zu sehen. Die Führung nimmt auch auf archäologische Funde aus Rom und Trier Bezug, die im Saal gezeigt werden.

Führung mit Dr. Raimund Masanz, wiss. Museumsassistent i.F., Museum für Vor- und Frühgeschichte

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

14 Uhr, Bode-Museum

Welterbetag am Münzkabinett

Dokumentation und Provenienzforschung als Beitrag zum Kulturgüterschutz. Wie schützen wir heute unsere Münzen und Medaillen?

Was hat die Beschreibung und Dokumentation mit Welterbe- und Diebstahlschutz zu tun? Verpflichtet der Besitz von Kulturgut? Und zu was?

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Wie kann im Internetzeitalter eine Münzsammlung bearbeitet und präsentiert werden?

Vortrag mit Dr. Karsten Dahmen, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Dauer: 45 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

15 Uhr, Bode-Museum

**Arnolfo di Cambio „Der Tod der Maria“:
Geschichte eines Meisterwerks**

„Der Tod der Maria“ von Arnolfo di Cambio ist eines der bedeutendsten Werke der italienischen Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. Von seiner Ausführung für die Fassade des Doms von Florenz bis zu seinem Schaden im Jahre 1945 folgt diese Führung der spannenden Geschichte dieser Skulpturengruppe.

Führung mit Dr. Neville Rowley, Kurator für italienische Kunst vor 1500, Gemäldegalerie und Skulpturensammlung
Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

15 Uhr, Pergamonmuseum

**Wie ein Phönix aus der Asche:
Das Schicksal der Berliner Tell Halaf-Funde**

Zu den ungewöhnlichsten Orten in Berlin gehörte das Tell Halaf-Museum, 1943 durch eine Brandbombe fast völlig zerstört. Vor den 3000 Jahre alten Steinbildern, die Max von Oppenheim 1899 in Nordost-Syrien entdeckt hatte, werden die spannende Geschichte des Ruinenhügels und der Restaurierung erzählt.

Führung mit Dr. Lutz Martin, Kurator, und Dr. Nadja Cholidis, Kuratorin Vorderasiatisches Museum
Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

15 Uhr, Bode-Museum

**Welterbetag am Münzkabinett
Zur Situation der Numismatik in Syrien**

Die Welterbestätten Damaskus und Palmyra sind fast täglich in den Medien. Wie sieht es in dem Land hinsichtlich der Numismatik aus? Welchen Beitrag sollte das Münzkabinett leisten, um die Situation zu verbessern?

Vortrag mit Samer Qasqous

Dauer: 45 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

16 Uhr, Neues Museum

Troja und der Trojanische Krieg

Jeder kennt die Geschichte vom Trojanischen Krieg. Aber hat er tatsächlich stattgefunden? Im Troja-Saal des Neuen Museums gehen wir dieser Frage auf den Grund und versuchen, die Ilias mit den archäologischen Funden in einen Zusammenhang zu bringen.

Führung mit Dr. Benjamin Wehry, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Museum für Vor- und Frühgeschichte

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

16 Uhr, Neues Museum

Archäologische Stätten aus dem Reich von Meroe

Gemeinsam mit den Orten Meroe und Musawwarat es-Sufra wurde Naqa als archäologische Stätte 2011 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Von diesen Plätzen werden Reliefs aus Tempeln und Pyramidengräbern gezeigt, die Götter und Regenten abbilden, ebenso wie der einzigartige Schatzfund einer Königin.

Führung mit Dr. Jana Helmbold-Doyé, Kuratorin Ägyptisches Museum und Papyrussammlung

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

16 Uhr, Bode-Museum

Welterbetag am Münzkabinett

Hände weg von Fälschungen?

Solange es Münzen gibt, solange gibt es auch Münzfälschungen. Wie soll man mit ihnen umgehen? Sind auch sie erhaltenswertes Kulturgut oder kann das weg? Es werden einige Beispiele gezeigt, und die Teilnehmer an dieser Veranstaltung können gerne eigene Münzen unter Fälschungsverdacht vorlegen, die gemeinsam diskutiert werden.

Handübung mit Dr. Karsten Dahmen, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Christian Stoess, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Prof. Dr. Bernhard Weisser, Direktor Münzkabinett

Dauer: 60 Minuten, begrenzte Teilnehmerzahl

Informationen und Anmeldung

Teilnahme mit gültigem Tagesticket kostenfrei

Treffpunkte sind die Kassen und Informationsbereiche der Museen

Anmeldung bis 1. Juni 2016 empfohlen

Tel. 030 266 42 42 42 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

service@smb.museum

AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Alte Nationalgalerie

Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

Der Mönch ist zurück. Die Restaurierung von Caspar David Friedrichs „Mönch am Meer“ und „Abtei im Eichwald“
(22.1. – 24.7.2016)

August Kopisch. Maler, Dichter, Entdecker, Erfinder
(19.3. – 17.7.2016)

Kopenhagener Malerschule. Bilder und Studien aus der Nationalgalerie und der Sammlung Christoph Müller
(1.4. – 31.7.2016)

Kunst des 19. Jahrhunderts (Sammlungspräsentation)

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION

PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Altes Museum

Am Lustgarten, 10178 Berlin

Antike Welten. Griechen, Etrusker und Römer
(Sammlungspräsentation)

Bode-Museum

Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Holbein in Berlin. Die Madonna der Sammlung Würth mit
Meisterwerken der Staatlichen Museen zu Berlin
(21.1. – 17.7.2016)

EIN GOTT – Abrahams Erben am Nil. Juden, Christen und
Muslime in Ägypten von der Antike bis zum Mittelalter
(1.12.2015 – 31.12.2016)

Thrakien 3.0. Münzprägung im Land des Orpheus
(16.10.2015 – 15.10.2016)
Skulptur und Malerei 13.-18. Jh. (Sammlungspräsentation)

Spätantike und Byzantinische Kunst (Sammlungspräsentation)

Münzen und Medaillen (Sammlungspräsentation)

Neues Museum

Bodestraße, 10178 Berlin

Tod in Neapel – Heinrich Schliemann zum 125. Todestag
(4.1. – 30.6.2016)

Bart – zwischen Natur und Rasur (11.12.2015 – 3.7.2016)

Zurück! Steinzeit. Bronzezeit. Eisenzeit (Sammlungspräsentation)

Altes Ägypten (Sammlungspräsentation)

Vor- und Frühgeschichte (Sammlungspräsentation)

Pergamonmuseum

Bodestraße, 10178 Berlin

Worte lesen – Worte fühlen. Eine Einführung zum Koran
in Berliner Sammlungen (29.4. – 24.7.2016)

Transkulturelle Verflechtungen, globale Objektbiographien –
islamische Kunst? (Ausstellungsparcours)

Antike Architekturen (Sammlungspräsentation)

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Landesdenkmalamt



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Museumsinsel Berlin
Welterbestätte
seit 1999



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

Islamische Kulturen (Sammlungspräsentation)

Alter Orient (Sammlungspräsentation)

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse